

Französisch als 2. Fremdsprache!

Warum Französisch?

Ihr Kind steht jetzt vor der wichtigen Wahl, welche zweite Fremdsprache es lernen soll. Wir möchten ihnen aus unserer Sicht eine kleine Entscheidungshilfe geben.



Bonjour!
Je m'appelle Victor.

In unserer heutigen Welt ist es wichtiger denn je, neben Englisch weitere moderne Fremdsprachen zu lernen. Wir empfehlen Französisch. Schon während seiner Schulzeit - etwa in den Ferien - wird Ihr Kind Französisch praktisch anwenden können. Später ist es bestens auf viele interessante Ausbildungsberufe und Studienfächer vorbereitet und hat **gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt**. Denn immer mehr Unternehmen brauchen Mitarbeiter mit soliden Französischkenntnissen, von den Führungskräften und Ingenieuren bis zu den Sekretärinnen, Werkmeistern und Monteuren. Frankreich ist in der Welt die vierte und in Europa die zweitgrößte Industrienation und bei weitem unser wichtigster Handelspartner. Es gibt die vielfältigsten Wirtschaftsbeziehungen



Salut!
Je m'appelle Emma.

mit einer großen Nachfrage nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit guten Französischkenntnissen. Auch bei Kontakten mit Partnern in Belgien, Luxemburg, in der Schweiz, in Kanada und in weiten Teilen Afrikas sind Französischkenntnisse sehr nützlich. Natürlich ist Englisch die wichtigste Fremdsprache. Doch ist es ein großes Plus, wenn man sich mit einem Geschäftspartner oder Kunden in dessen Muttersprache unterhalten kann, und das ist häufig Französisch. Um in einer der Institutionen der Europäischen Union arbeiten zu können, sind gute Französischkenntnisse sogar unabdingbar.

Der **Französischunterricht im Gymnasium Am Kothlen** vermittelt Einblicke in Lebensgewohnheiten und Kultur der Franzosen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden sichtbar, Vorurteile werden abgebaut. In der Begegnung mit Franzosen durch Exkursionen nach Belgien, Luxemburg und Frankreich wird im Unterricht Erlerntes überprüft, erprobt und vertieft. Verständnis und Toleranz gegenüber wichtigen Nachbarn werden gefördert. Dazu trägt auch der Kontakt mit jungen Französischen bei, die ca. alle 2 Jahre bei uns als **Fremdsprachenassistenten** eingesetzt werden. Sie wirken im Unterricht mit, bieten aber auch vielfältige außerunterrichtliche Aktivitäten an und unterstützen uns auch bei der Vorbereitung der **DELF-Prüfungen**, die viele interessierte Schülerinnen und Schüler regelmäßig absolvieren. Im Unterricht und in Arbeitsgemeinschaften erfolgt die Vorbereitung auf den Erwerb der international anerkannten, bei Arbeitgebern hoch geschätzten DELF-Sprachzertifikate.

Warum Französisch ab Klasse 6?

Der Beginn mit Französisch ab Klasse 6 hat viele Vorteile.

- Je jünger die Schüler sind, desto schneller lernen sie eine Sprache.
- Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Imitation ist noch besonders ausgeprägt.
- Spielerisch kreativer und spontaner Umgang mit der Sprache erleichtern den Spracherwerb.
- Mit Abschluss der Klasse 10 verfügen die SchülerInnen über solide französische Sprachkenntnisse (auch wichtig bei evtl. Abgang von der Schule!).

Und wer Französisch kann, lernt leicht Spanisch und Italienisch.

Französisch ab Klasse 8 und in der Sekundarstufe II

Die SchülerInnen können natürlich auch Französisch in Klasse 8 wählen, wenn sie sich in Klasse 6 für Latein entschieden haben. Sie haben dann

die Möglichkeit, in einem zweijährigen Intensivkurs den gleichen Kenntnisstand wie die Frühbeginner zu erreichen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen Französisch bis zum Abitur fortführen.

